

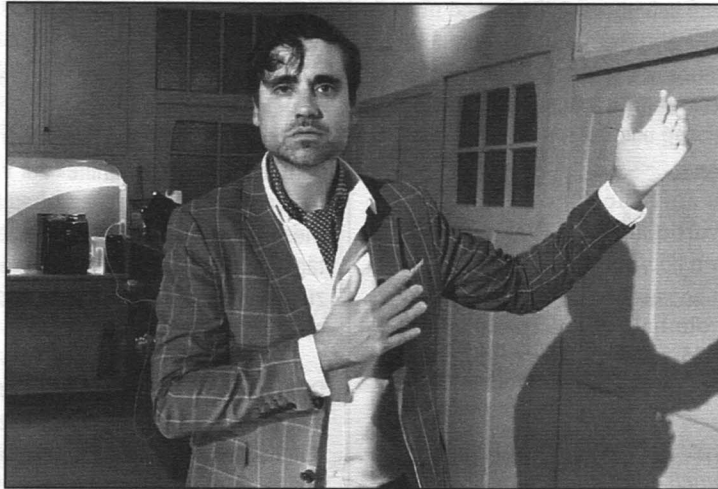
Online-Vernissage gesendet aus Feuerthalen

«Ein Tango, ein Bild, ein Raum» oder: Eine kreative Vorschau auf eine verschobene Vernissage

Im Kulturraum «Änet am Rhy» in Feuerthalen hat vergangenen Sonntag eine Online-Vernissage stattgefunden. Weil sie die eigentliche Veranstaltung verschieben musste, hat Annette Kuhn ein Live-Video als kleinen Teaser gedreht.

► Lucas Zollinger

Sonntagabend auf der Homepage von «Änet am Rhy». «Bitte warten – Live-Video beginnt in Kürze», steht geschrieben. Punkt 19 Uhr kommt auf dem Bildschirm Bewegung auf. Das Video beginnt mit einer Kameraeinstellung auf den Munot, gefilmt von der Feuerthaler Seite der Rheinbrücke. Das Live-Video wird in der «Point-of-View»-Perspektive gefilmt: Als Zuschauer sieht man alles «durch die Augen» des Filmenden. Langsam bewegt sich die Kamera aufs «Änet am Rhy» zu. Dort wartet schon ein Mann mit Anzugsweste vor dem Eingang und schenkt schweigend ein Glas Wein ein. Dann öffnet er die Tür und die Kamera bewegt sich nach drinnen. Leise hört man spanischen Gesang, der lauter wird, während die Kamera durch die Räume des «Änet am Rhy» schlendert. Dann folgt eine lange Einstellung, die ein Gemälde zeigt. Als nächstes filmt die Kamera den Mann, von dem der Gesang kommt. Dieser tanzt alleine einen Tango, während er weiter-singt. Als der Tanz vorbei ist, verlässt die Kamera den Raum und trifft noch einmal auf den Mann vom Eingang. Dieser blickt freundlich in die Kamera und hält einen Zettel mit einem



Sebastian Bossero tanzt seinen einsamen Tango und singt «Nostalgia».

Datum – dem 30. August – vor die Linse. Dann endet das Video nach exakt zehn Minuten.

Ein Live-Video als Ersatz und Vorschau

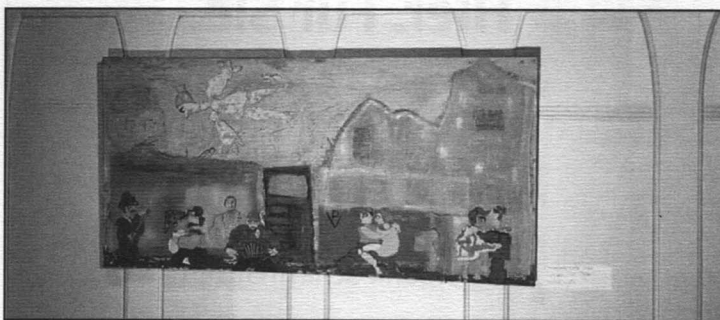
Eigentlich hätte am Sonntag die Vernissage «Tango» der Künstlerin Elizabeth Reta im «Änet am Rhy» stattfinden sollen. Die Argentinierin wohnt in Feuerthalen und hätte ihre Bilder ausgestellt. Zusätzlich wären für das Begleitprogramm extra eine Tänzerin und der berühmte Bandleader Gabriel Rivano aus Buenos Aires angereist. Wegen dem Coronavirus musste Annette Kuhn diesen Anlass jedoch vor einiger Zeit schon auf Ende August verschieben. «Es wäre jetzt zwar ab dem 6. Juni ja

wieder möglich gewesen, aber solche Dinge brauchen viel Vorlaufzeit und wir haben schon vor längerem entschieden, dass wir den Anlass verschieben», erklärt die Betreiberin des «Änet am Rhy». Weil sie trotzdem etwas machen wollte, kam ihr die Idee mit «Nostalgia: Ein Tango, ein Bild, ein Raum», wie Kuhn den Live-Stream getauft hat. Wer ihn am Sonntag verpasst hat, kann die aufgezeichnete Version auf der Homepage immer noch anschauen. «Nostalgia, so heisst der Tango, den der Tanguero im Video gesungen hat», erklärt Kuhn. Darin sehe man quasi eine Mini-Version der Vernissage mit nur einem Bild und einem Tango. Das Video solle eine Art Vorschau für die richtige Vernissage sein, sagt sie. «Wir haben das zum Trost gemacht, und auch weil uns Kunstschaaffenden die kreative Zusammenarbeit fehlt», erzählt sie weiter.

Am 30. August soll die Vernissage «Tango» doch noch in vollem Umfang und nicht nur vor dem Bildschirm stattfinden. «Das ist dann gleichzeitig auch das erste Event und die Eröff-

nung einer hoffentlich erfolgreichen Herbstsaison», sagt Kuhn. Leider könnten die Argentinier aus Buenos Aires dann nicht kommen, aber es gebe Ersatz. Auch die beiden Männer aus dem Video – Sebastian Bossero und Eusebio Alonso – seien Argentinier, welche aber beide in der Schweiz leben. Bis Ende August bleibt Kuhn aber nicht untätig und das «Änet am Rhy» steht nicht leer. Sie habe diese Woche die Zusage bekommen, dass sie in den Sommerferien ein Programm für die dieses Jahr vermutlich vielen zu Hause gebliebenen Kinder veranstalten dürfe, verrät sie. Diese will sie während zwei Wochen in ihrem Kulturraum beschäftigen.

www.meinekosmetikerin.ch



Ein Vorgeschmack: Das ausgestellte Gemälde «Angél» von Elizabeth Reta.



Schwarzbünneli
Restaurant & Weinhandlung

Neue Öffnungszeiten

Mo/Di Geschlossen
Mi 08:30–14:00, 17:30–23:00
Do 08:30–14:00, 17:30–23:00
Fr 08:30–14:00, 17:30–00:00
Sa 10:30–14:00, 17:30–00:00
So 10:30–22:00

Neu auch am
Sonntagabend geöffnet!

Ihr Gastgeber – Abaz Rragamaj!
www.schwarz-brünneli.ch